

KINDERWUNSCH IM SPANNUNGSFELD DER REPRODUKTIONSMEDIZIN

EINLADUNG

Der gesellschaftliche Umgang mit dem Thema „unerfüllter Kinderwunsch“ hat sich in den vergangenen Jahren drastisch verändert.

Frauen und Männern steht eine (vermeintlich) riesige Bandbreite an technisch-medizinischen Möglichkeiten zur Verfügung, um sich der Erfüllung ihres Wunsches anzunähern. Einige der Behandlungsoptionen sind in Deutschland nicht legal.

Damit stellen sich unweigerlich neue Fragen: Wie „weit“ gehen wir als Paar, gehe ich für ein Kind? Was wollen und können wir als Gesellschaft ethisch (ver-)tragen?

Ziel des Fachtags ist es, einen aktuellen und kompakten Überblick zum medizinischen und rechtlichen Stand der Reproduktionsmedizin in Deutschland zu beschreiben, Beratungsanforderungen sowie ethische und gesellschaftspolitische Fragestellungen zu diskutieren und nach neuem gesetzlichem Regelungsbedarf zu fragen. Angesprochen sind Fachkräfte, die in der psychosozialen, psychologischen, ärztlichen oder rechtlichen Beratung mit dem Thema Kinderwunsch konfrontiert sind. Wir erhoffen uns einen fachübergreifenden Gedankenaustausch und eine lebendige Diskussion.

Ein Schwerpunkt des Fachtages widmet sich außerdem den neuen Akteuren der Reproduktionsmedizin - Kinder, Samenspender und Leihmütter – und fragt nach Auswirkungen in unserem Verständnis von Familie. Welche Erfahrungen, welche fachlichen Erkenntnisse, welche politischen Einschätzungen liegen vor? Der Vortrag am Abend und die anschließende Podiumsdiskussion sind geöffnet für ein interessiertes Publikum und können separat besucht werden.

VERANSTALTER

pro familia
Baden-Württemberg

Theodor-Heuss-Str. 23
70174 Stuttgart
Tel.: 0711- 2599353
www.profamilia.de/baden-wuerttemberg

in Kooperation mit

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

**HOSPITALHOF
STUTTGART**
EVANGELISCHES
BILDUNGSWERK

Friedrich Ebert Stiftung / FEF
Werastraße 24
70182 Stuttgart
Tel.: 0711-248394-40
www.fes.de/de

Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
Büchsenstrasse 33
70174 Stuttgart
Tel.: 0711-20680
www.hospitalhof.de

Tagungsgebühr

Für die Fachvorträge in Kombination mit der Abendveranstaltung erheben wir 30 Euro. Begleichung der Kosten am Veranstaltungstag. Für die Abendveranstaltung alleine fallen keine Kosten an.

Tagungsort

Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstrasse 33, 70174 Stuttgart

Anmeldung

Per E-Mail an sieglinde.hopfhauer@fes.de
Wir bitten um Anmeldung bis 16.11.2017

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof Stuttgart mit S-Bahn, Linien S1 – S6, Gleis 101, bis Haltestelle „Stadtmitte“, Ausgang Büchsenstraße, Richtung Liederhalle
Zur Anfahrt mit dem Auto und zu Parkmöglichkeiten siehe <https://www.hospitalhof.de/service/anfahrt>

pro familia
Baden-Württemberg

Guter Hoffnung oder gut geplant?

Fachtag in Stuttgart
13.12.2017 | 13:30 - 20 Uhr



© Jöachim Neumann / Fotolia.com (Titel), © Christoph Burghardt / Fotolia.com (innen Mitte)

**Kinderwunsch im
Spannungsfeld der
Reproduktionsmedizin**

PROGRAMM

REFERENT_INNEN

13:30 h

Begrüßung

13:45 h

Vortrag

**Was können und was dürfen wir? Güterabwägung:
aktueller Stand und Vergleiche zum Ausland**

Prof. Dr. med. Franz Geisthövel

14:30 h

Vortrag

**Rechtliche Regelungen im Bereich der
Reproduktionsmedizin. Brauchen wir ein neues
Fortpflanzungsmedizingesetz?**

Carina Dorneck

15:15 h

Diskussion

16:15 h

Vortrag und Diskussion
**Die große Verführung - alles ist möglich!
Brauchen/wünschen Paare
eine unabhängige Beratung ?**

Prof. Dr. Heike Stammer

17:30 h

Pause mit Imbiss



18:00 h

Öffentliche Abendveranstaltung mit Podiumsdiskussion

Vortrag

**Kinder machen – neue Reproduktionstechnologien
und die Ordnung der Familie**

Prof. Dr. Andreas Bernard

18:45 h

Podiumsdiskussion

**Dürfen wir alles was wir wollen und wollen wir
alles was wir dürfen?**

Prof. Dr. Andreas Bernard - Kulturwissenschaft

Prof. Dr. Franz Geisthövel - Medizin

Carina Dorneck - Recht

Dr. Marion Janke - Beratung

Hilde Mattheis - MdB/Politik

20:00 h

Veranstaltungsende

→ **Prof. Dr. Andreas Bernard**, Kulturwissenschaftler, Journalist und Publizist. Professur „Center for Digital Cultures“ der Leuphana Universität Lüneburg. Autor des Buches „Kinder machen - Neue Reproduktionstechnologien und die Ordnung der Familie“, Frankfurt, 2014.

→ **Carina Dorneck**, Rechtswissenschaftlerin, Universität Halle. Mitwirkung am Augsburg-Münchener-Entwurf für ein Fortpflanzungsmedizingesetz (AME-FMedG) hrsg. von Ulrich Gassner u.a., Doktorarbeit zum Thema „Das Recht der Fortpflanzungsmedizin“.

→ **Prof. Dr. med. Franz Geisthövel**, Mitbegründer und ärztlicher Mitarbeiter des Centrums für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin Freiburg („CERF“).

→ **Dr. med. Marion Janke**, Ärztin und Psychotherapeutin, Geschäftsführerin von pro familia Stuttgart und Leiterin der Stuttgarter Informations- und Vernetzungsstelle Pränataldiagnostik.

→ **Hilde Mattheis**, Mitglied des Deutschen Bundestags und hier seit 2005 stellvertretende Sprecherin der Arbeitsgruppe „Gesundheit“ sowie Vorsitzende der Arbeitsgruppe „Verteilungsgerechtigkeit und soziale Integration“ der SPD-Bundestagsfraktion.

→ **Prof. Dr. Heike Stammer**, Dekanin und Studiengangsleiterin Soziale Arbeit an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg, Psychologische Psychotherapeutin und Systemische Supervisorin. Gründungsmitglied des Beratungsnetzwerkes Kinderwunsch Deutschland (BKID). Vorstand bei pro familia Heidelberg.

→ **Prof. Dr. Ursula Weber** (Moderation), Professorin für Sozialarbeitspolitik an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.

Fortbildungspunkte für Ärzte und Ärztinnen
sind bei der Ärztekammer Stuttgart beantragt.

Teilnehmende können sich nach dem
Bildungszeitgesetz freistellen lassen.